

Liebe Bridgefreunde,

durch Real Bridge haben wir gute Analysemöglichkeiten, und viele haben in Zeiten von Corona auch mehr freie Zeit. Deshalb habe ich mir die Turnierhände angesehen und Reizvorschläge für alle Boards ausgearbeitet. Vielleicht können Sie etwas damit anfangen. Grundlage der Reizvorschläge ist das "Ulmer System". Gerade in der Gegen- und Wettbewerbsreizung gibt es deutliche Unterschiede zu Forum D+ 2015 (z.B. "Mini-Bergen", "nonforcing" Gebote auf der Zweierstufe, Zweifärbergebote, ...).

Natürlich hat man gerade in der Reizung viele Ermessensentscheidungen zu treffen. Bei manchen Händen habe ich deshalb mehrere mögliche Bietsequenzen angegeben.

Mögliche Fehler und ungenannte Reizideen bitte ich zu entschuldigen. Suchen Sie sich die für Ihren Kenntnisstand relevanten und interessanten Hände aus! Ignorieren Sie Boards, bei denen Ihnen die Reizung gar nichts sagt.

Alle Verteilungen finden Sie über den Link (in der Turnier-Mail oder auf der Homepage bei den Ergebnissen).

Board 1:

W	N	O	S
	1SA	2P*	3P*
4P	X	p	p
p			

2P von Ost zeigt 5er Pik und 4er Unterfarbe (**Multi-Landy**). Selbst in Nichtgefahr ein mutiges Gebot, aber Pik eignet sich am besten für Störreizungen.

3P von Süd gehört zu **Lebensohl** und zeigt 4er Coeur ohne Pikstopper.

4P von West erfolgt nach dem Law of Total Tricks: 10 Stiche mit zehn Trümpfen.

X von Nord zeigt Pikwerte. Süd soll nicht weiterreizen.

Ungestört würde die Reizung so laufen:

	1SA	p	2T
p	2C	p	4C
p	p	p	

Board 2:

W	N	O	S
		p	p
p	1T	1P	2K*
2SA*	3K	3P*	p
p	p		

2K von Süd ist non-forcing (5er mit 8-11).

2SA von West ist **Mini-Bergen**: 4er Pik ab 10 FV. Vollspiel ist noch möglich.

3P von Ost zeigt 9-11 FV (Pass wäre 12/13 FV, X zeigt 14/15 FV, 4P 16/17 FV).

Board 3 :	W	N	O	S
				p
	p	1C	p	2C
	p	2P/SA*	p	3K*
	p	3/4C	p	p
	p			

2P bzw. 2SA von Nord als allgemeines Versuchsgebot, je nach Vereinbarung.

3K von Süd zeigt 8 FV und Werte in Karo.

Mit 18 FV (gemeinsam 26 FV) werden Optimisten auf Nord das Vollspiel versuchen.

Board 4:	W	N	O	S
	1K	p	2K*	p
	2P*	p	3SA	p
	p	p		

2K von Ost ist **Inverted Minors**: ab 11 FL, keine 4er Oberfarbe, mind. 4er Karo.

2P von West zeigt Pikstopper und verneint Coeurstopper, 12-15 FL.

Board 5:	W	N	O	S
		2P*	p	p
	X	p	p	p

2P von Nord ist Weak-Two.

X von West ist Informationskontra. Mit Kürze in Pik flexibler als 2SA.

Ost gibt angesichts der Gefahrenlage (Weiss gegen Rot) ein Strafpass ab.

Falls West sich statt X für 2SA entscheidet (16-18 FL), bietet Ost natürlich 3SA.

Board 6:	W	N	O	S
			p	p
	p	2SA	p	3K*
	p	3C*	p	3SA
	p	4C	p	p
	p			

Das ist die normale Bietsequenz nach Oberfarbtransfer (3K zeigt 5er Coeur).

Um nach 2SA-Eröffnungen Schlemm besser untersuchen zu können (vgl. Board 15), empfiehlt unser System eine alternative Variante:

		p	p
p	2SA	p	3K*
p	4T*	p	4K*
p	4C	p	p
p			

4T von Nord zeigt Coeurfit und Treffkontrolle (verneint Pikkontrolle).

4K von Süd ist **Retransfer** (fordert den Eröffner auf, 4C zu bieten). Süd hat mit 9 FV noch kein Schlemminteresse.

Board 7:	W	N	O	S
				2P*
	p	p	X	p
	2SA*	p	3C	p
	4C	p	p	p

2P von Süd ist Weak-Two. Mit der 6-4 Verteilung auch in Gefahr vertretbar.

Mit 20 FL hat Ost ein klares Stärkekontra. Viel zu stark für 3C.

2SA von West gehört zu **Lebensohl** und zeigt meist schwache Hände bis 7 F.

3C von Ost zeigt (mindestens) 5er Coeur und 18-20 FL.

West hat Fit und keine verschwendeten Werte in Pik. Man sollte 4C versuchen.

Board 8:	W	N	O	S
	p	p	p	1K
	2SA*	p	3C	X
	p	4K	p	p
	p			

2SA von West zeigt 5-5 in Coeur und Treff (**Michaels**: die niedrigsten Farben).

X von Süd zeigt Stärke, oft mit 4er Pik.

Passen von Nord wäre sehr spekulativ, 4K ist die sicherere Alternative.

Board 9:	W	N	O	S
		1C	2C*	2SA*
	p	3C*	3P	4C
	p	p	p	

1C von Nord ist eine knappe Eröffnung nach 20er-Regel.

2C von Ost zeigt 5-5 in Pik und Treff (**Michaels**), meist unter Eröffnungsstärke.

2SA von Süd zeigt 4er Coeur ab 10 FV (**Mini-Bergen**).

3C von Nord zeigt Minimum (12-13 FV).

3P von Ost zeigt jetzt die schöne 6-5 Verteilung.

In günstigerer Gefahrenlage sollte West mit 4P verteidigen, hier wohl eher passen.

Board 10:	W	N	O	S
			1T	p
	1P	p	3T	p
	p	p	p	

Ost kann mit 17 FL auch 1SA eröffnen (semi-ausgeglichen, 6-3-2-2). Dazu würde ich mit dieser Hand wegen der schwachen Haltung in den roten Farben eher nicht raten. Die Treffs (AB10) sind gerade gut genug, um im Rebid auf die 3er-Stufe zu springen.

Falls Ost in der 2.Runde nur 2T bietet, kann Süd mit 4-4 in den roten Farben aufkontrieren. Im Endeffekt landet Ost dann wahrscheinlich in 3T oder in 2P.

Board 11:	W	N	O	S
				1K
	X	1C	2T	X*
	p	2K	3T	3K
	p	p	p	

X von West ist Informationskontra. In Weiss gegen Weiss gern auch mit Minimum.

X von Süd ist Supportkontra (3er Coeur).

2K von Nord ist ein Spielvorschlag, verneint 5er Coeur.

Ost sollte unbedingt noch 3T bieten. Fit ist sicher, N/S haben wohl 9 Karos.

Süd bietet mit 9 Karos (und 4-3 in Coeur) natürlich noch 3K.

Board 12:	W	N	O	S
	p	p	p	1P
	p	2P	p	3T/K*
	p	4P	p	p
	p			

Mit 17 FV sollte Süd zum Vollspiel einladen. Je nach Vereinbarung kommen dafür 3K (Long Suit), 3T (Short Suit) oder 2SA (allgemeines Versuchsgebot) in Frage. Ich persönlich bevorzuge in Unterfarben Short Suit (Single oder Chicane).

Nord sollte freudig annehmen, auf 2SA zumindest mit 3K Interesse signalisieren.

Board 13:	W	N	O	S
		p	1P	p
	2T	p	2K	p
	3SA	p	p	p

1P von Ost ist eine knappe Eröffnung (20er-Regel). Für ein Weak-Two ist man selbst in Gefahr zu stark. Passen wäre eher die Alternative.

Süd sollte in Gefahr mit gepasstem Partner eher nicht 2C bieten.

2K von Ost zeigt 5-4, 2P könnte immer noch eine 5er-Länge sein.

Board 14:	W	N	O	S
			p	1K
	1C	X	p	1SA
	p	3SA	p	p
	p			

X von Nord ist Negativkontra: 4er Pik ab 6, oder Stärke.

Süd hat die Wahl zwischen 1SA und 2T. Mit dem billigen Stopper rate ich zu SA.

Eigentlich müsste Nord vor 3SA noch mit 2C nachfragen, ob Süd wirklich Coeurstopper hat. 1SA in der vorliegenden Bietsequenz garantiert dies nicht.

Board 15:	W	N	O	S
				p
	p	2SA	p	3C*
	p	3P*	p	3SA
	p	4P	p	p
	p			

Mit der "einfachen" Reizmethode ist der Schlemm kaum auszureizen.

2SA von Nord zeigt 20/21 FL. Deutlich zu stark für 1K gefolgt von 2SA (18/19).

Nach der üblichen Transfersequenz ist Süd nicht stark genug, um den Schlemm noch vernünftig zu untersuchen. Es könnten AK in einer Farbe fehlen, deswegen bringt die Assfrage auch keine Sicherheit.

Das "Ulmer System" erleichtert die Schlemmuntersuchung entscheidend:

			p
p	2SA	p	3C*
p	4P*	p	4SA
p	5T*	p	5K*
p	6P*	p	p
p			

4P von Nord zeigt Pikfit **und** Kontrolle (A oder K) in allen Nebenfarben. Jetzt macht die Assfrage für Süd Sinn.

5T zeigt 1 oder 4 von 5 Assen auf Pikbasis.

5K fragt nach Trumpfdame (und platzierten Königen)

6P zeigt Pik Dame und verneint Nebenfarbkönige.

Board 16:	W	N	O	S
	1P	p	2P	X
	2SA/3T	p	3P	p
	p	p	p	

X von Süd ist Informationskontra. Mit 1-4-4-4 als Prebalancing reichen 10 F gut.

West soll mit 17 FV und ca. 5,5 Losern zum Vollspiel einladen.

2SA ist allgemeines Versuchsgebot. 3T geht nur, falls Long Suit vereinbart ist.

Ost lehnt mit 6 FV selbstverständlich ab.

Board 17:

W	N	O	S
	1T	p	1P
3C	p	p	X
p	3P/4T	p	p
p			

Die Südhand ist nach der 1T Eröffnung eher nicht als partieforcierend einzustufen. Deswegen gerade noch 1P statt 1K als erste Antwort.

Nach dem Sperrgebot 3C von West zeigt X von Süd ab 10 F ohne klares Gebot (**Optionales Kontra**). Partner darf passen.

Nord muss sich jetzt zwischen 3P und 4T entscheiden. Darum sperrt der Gegner ja.

Board 18:

W	N	O	S
		p	1T
p	1P	p	2SA
p	3SA	p	p
p			

West ist mit den vielen Treffverlierern selbst mit gepasstem Partner zu schwach für eine Gegenreizung.

2SA von Süd zeigt 18/19 SA. Man könnte eventuell 2K versuchen, um 5er Pik vom Partner zu erfahren oder den SA-Kontrakt auf die richtige Seite (Coeurstopper) zu bringen. Mit Double in Coeur habe ich schon so gereizt.

Board 19:

W	N	O	S
			p
p	1T	2P*	X*
p	4C	p	p
p			

Ost ist in Gefahr zu schwach für 3P, deshalb nur 2P.

X von Süd ist Negativkontra: 4er Coeur ab 8, oder Stärke.

Board 20:

W	N	O	S
p	2SA	p	3SA
p	p	p	

Board 21:	W	N	O	S
		p	p	p
	1K	1C	p	p
	1SA	p	2K	p
	p	p		

Nord hat eine grenzwertige Hand, in Gefahr würde ich passen (keine 20er-Regel).

Nach 1C hat West ein schwieriges Gebot. Partner scheint sehr schwach zu sein und obendrein droht ein Missfit. 1SA zeigt in dieser Situation typischerweise 18/19 SA. Mit schlecht platzierten Punkten passt das von der Stärke her.

1P würde einen Zweifärber in Karo und Pik zeigen. Ost wird oft 2K sagen und dann muss man noch 2SA bieten.

Kontra ist mit Single in Treff erst recht nicht zu empfehlen.

Nach 1SA sollte Ost mit seiner schwachen Hand in 2K ausbessern.

Board 22:	W	N	O	S
			1C	2T
	3T*	p	3K*	p
	3C	p	p	p

3T von West zeigt 3er Coeur und ab 11 FV (**Fitüberrauf**).

3K von Ost zeigt 14/15 FV und gibt die Einladung zurück. Treff König ist gefährdet.

West lehnt mit 11 FV und Treffwerten ab. Er weiß ja nichts von Treff König.